



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1147/2020 der FDP-Stadtratsfraktion betr. Nutzung von Abwasserwärme zum Beheizen von Schulen oder Kitas (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Potentiale gibt es in Mainz, um ebenfalls Abwasserwärme zum Beheizen öffentlicher Gebäude zu nutzen?

Für den kommunalen Gebäudestand in Mainz, insbesondere Kitas und Schulen, wurde die Nutzung von Abwasserwärme zum Beheizen bisher noch nicht verfolgt. Es gibt deshalb auch noch keine Abschätzung bezüglich der Potentiale.

2. Plant die Stadt Mainz, diese Möglichkeit des Beheizens zu nutzen? Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand der Planung?

3. Falls nein, unter welchen Voraussetzungen könnte ein solches Projekt in Mainz realisiert werden?

Die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wird sich in enger Abstimmung mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR die Möglichkeiten der Nutzung von Abwasserwärme zur Beheizung von Schulen und Kitas anschauen. Planungen gibt es hierzu jedoch noch nicht.

4. Was wäre der Zeitrahmen für die Realisierung eines solchen Projektes?

Das Beheizen von Schulen und Kitas unter Ausnutzung von Abwasserabwärme bedingt zunächst, dass die Gebäude neuesten energetischen Standards entsprechen. Gleichzeitig muss in der Nähe ein Abwasserstrang sein, der entsprechende Temperaturpotentiale bietet. Es bedarf also eines Zusammentreffens von idealen Abwasserkanalbedingungen und der Projektierung eines energetisch hochwertigen Neubauvorhabens. Wenn diese beiden Kriterien zusammenfallen, ist ein entsprechendes Projekt sinnvoll. Ein realistischer Zeitrahmen für die Realisierung eines solchen Projektes kann mit 5 - 10 Jahren angegeben werden.

Mainz, 29.06.2020

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete